

SKC Bavaria Karlstadt – ESV Schweinfurt

Wie erwartet wurde das Unterfränkenderby ein heiß umkämpftes Spiel. Auf Schweinfurter Seite erhoffte man sich ein 4:4, musste sich am Ende aber doch, trotz guter Leistung, geschlagen geben.

Zu Beginn versuchten Anja Willacker und Anke Ruhl ihr Glück gegen Christina Klein und Karin Römer. Beide ESVlerinnen spielten konstant, doch nur Anke Ruhl (523) konnte gegen Karin Römer (501) punkten. Christina Klein (566) erwischte einen Traumstart für die Heimmannschaft und ließ Anja Willacker (531) im Regen stehen. Mit 1:1 Mannschaftspunkten und lediglich 13 Kegeln Differenz war das Spiel noch offen.

Heike Henke (532) erwischte mit Carmen Heinzler (585) die Tagesbeste und musste sich klar geschlagen geben. Ingeborg Willacker (502) holte trotz des schlechteren Ergebnisses mit 3:1 Satzpunkten den Mannschaftspunkt gegen Jutta Gast (522). Nach MP stand es nun 2:2, der Rückstand für Schweinfurt war allerdings auf 86 Kegel angewachsen.

Claudia Ortloff (522) spielte solide, hatte aber gegen Helene Nick (559) das nach sehen. Dafür trumpfte auf der anderen Seite Michaela Ruhl (542) auf und lies Melanie Götzelmann (528) keine Chance.

Nach 3:3 MP konnte Karlstadt, auf Grund des besseren Mannschaftsergebnisses (3261:3152), die beiden Tabellenpunkte für sich verbuchen.

Nun hat man 1 Woche Pause, um diverse Verletzungen auszukurieren und sich neu zu Stärken für das Heimspiel gegen Bamberg.

AW/AR